

Gemeinderat Philip Pacanda, BSc. MA.

Donnerstag 20. März 2014

## Antrag

### Betreff: InfoScreens - Barrierefreie Kommunikation und Information

Laut den Informationen die bis vor kurzem noch auf der Homepage der Firma Ankünder zu lesen waren liefern die Infoscreens die in den Grazer Straßenbahnen montiert sind 70% Informationen und nur 30% Werbung.<sup>1</sup>

Aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern weisen bereits seit längerem auf Probleme bei den InfoScreens hin.

Die Probleme sind in folgender Dokumentation dargestellt. Diese und andere "Informationen" sind täglich in verschiedensten Straßenbahnen zu lesen.

Abb 1.) Fehlermeldung vom Jakominiplatz - InfoScreen



<sup>1</sup> Cache Aufruf: [https://wiki.piratenpartei.at/w/images/f/f3/Screenshot\\_Feb.pdf](https://wiki.piratenpartei.at/w/images/f/f3/Screenshot_Feb.pdf)

Abb 2.) Fehlermeldung in der Straßenbahn

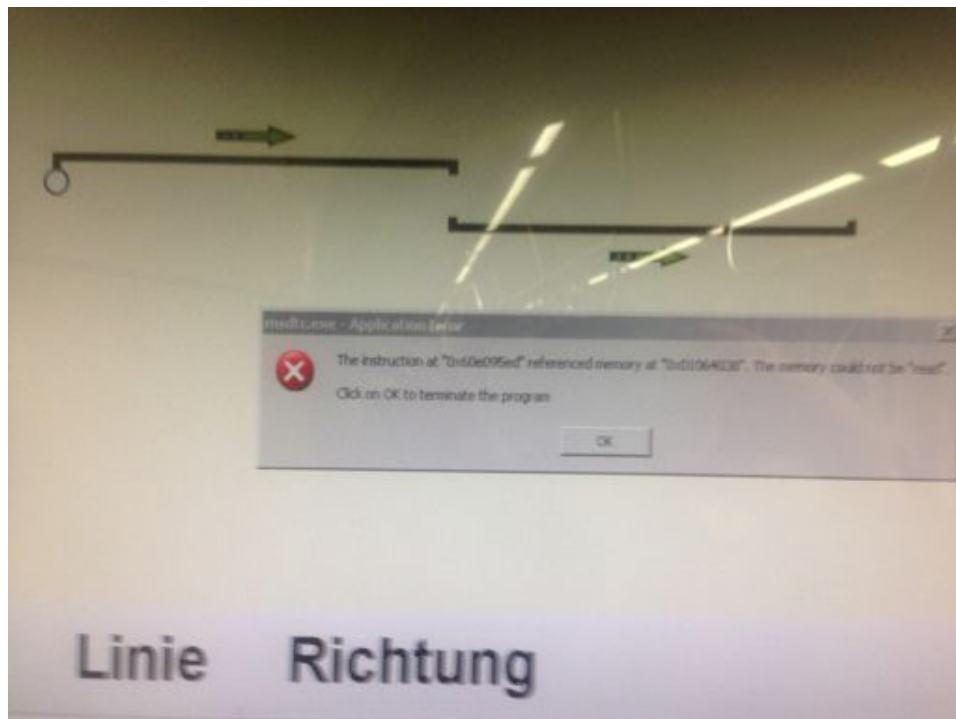


Abb 3.) Wartung - Straßenbahn

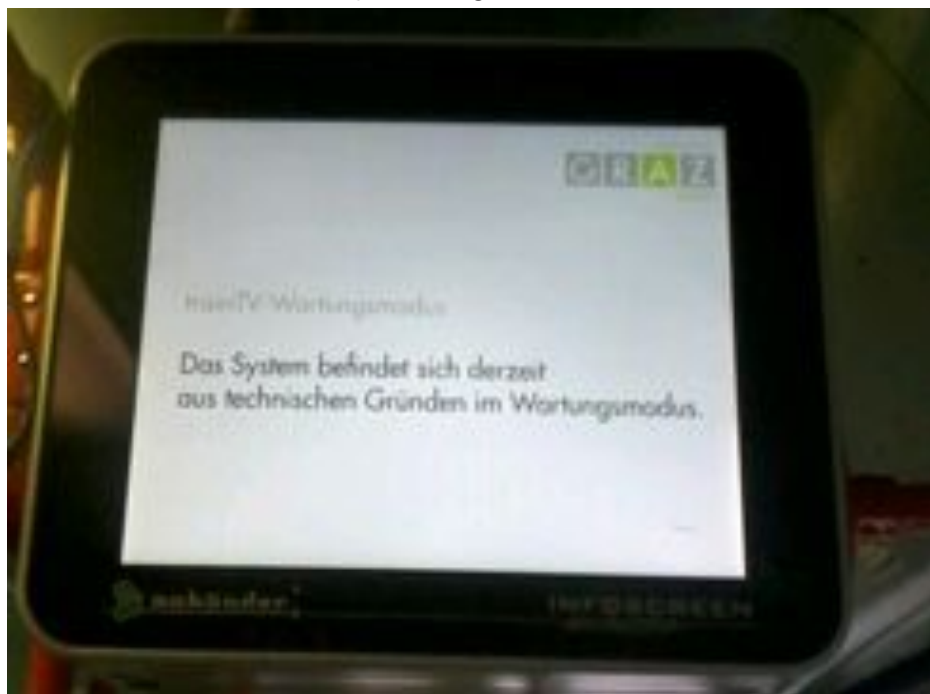


Abb 4.) Keine Information - Straßenbahn

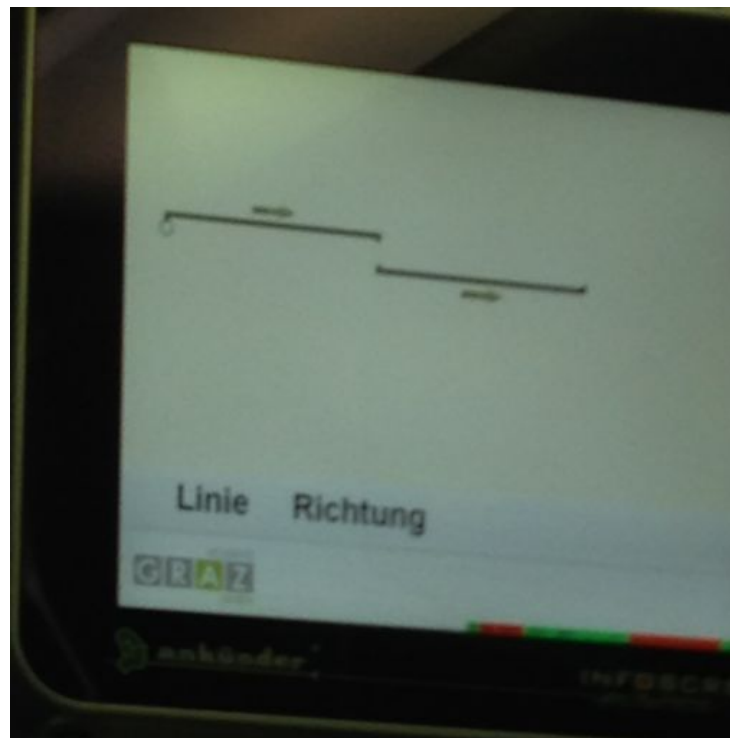


Abb 5.) Keine Information - Straßenbahn



Die Problem die hier bestehen sind aus unserer Sicht mehrschichtig. Einerseits bestehen zwischen der Stadt Graz, der Holding Graz, der Firma Ankünder, und auch etwaigen externen Dienstleistern oder Hardwarefirmen Verträge die aus unserer Sicht nicht oder nur teilweise erfüllt werden.

Hier bedarf es einer dringenden Klärung der Situation. Warum funktionieren die Infoscreens seit mehreren Monaten nur teilweise, wer ist hier verantwortlich, entsteht der Stadt Graz dadurch ein finanzieller Schaden, wer verrechnet die Dienstleistung der "Informationsleistung" (70%) an wen?

Neben der Problemstellung der Leistung die hier nicht oder nur teilweise erbracht wird und wodurch ein möglicher finanzieller Schaden entsteht oder bereits entstanden ist ist diese Situation aus einem weiteren Grund untragbar.

Für Hörbehinderte Menschen die vielleicht sogar zusätzlich nicht ortskundig sind ist es durch diese Situation unmöglich festzustellen wo ihre Haltestelle ist (Ausblick auf die nächsten Haltestellen die fehlt - Abb 4) noch ist es möglich festzustellen welche Haltestelle die aktuelle ist (Abb 5). Gerade im Sinne der Barrierefreiheit ist es ein dringliches Anliegen dieses Problem umgehend zu lösen.

Weiters ist es für eine Großstadt wie Graz auch für Touristen und Besucher erstens kein schönes Bild und zweitens keine Hilfe wenn nicht klar ist welche Station die nächste ist, oder es nicht ersichtlich ist in wievielen Stationen man aussteigen muss.

## **ANTRAG**

Die betreffenden Stellen der Stadt Graz werden aufgefordert:

- 1.) Prüfung und Berichterstattung an den zuständigen Ausschuss wie die vertragliche Leistungserbringung im beschriebenen Fall gegliedert ist und ob ein finanzieller Schaden entstanden ist.
- 2.) Prüfung und Berichterstattung an den zuständigen Ausschuss welche Maßnahmen getroffen werden um das Problem der "nicht Information" speziell in Hinsicht auf Barrierefreie Information für z.B. hörbehinderte Menschen sowie auch Touristen und Besucher und alle Grazerinnen und Grazer zu lösen.